



WHITEPAPER ARBEITSZEITERFASSUNG

- Warum eine Zeiterfassung sinnvoll ist
- Rechtskonformität



ZEITERFASSUNG

JETZT KÜMMERN - ABER WARUM?

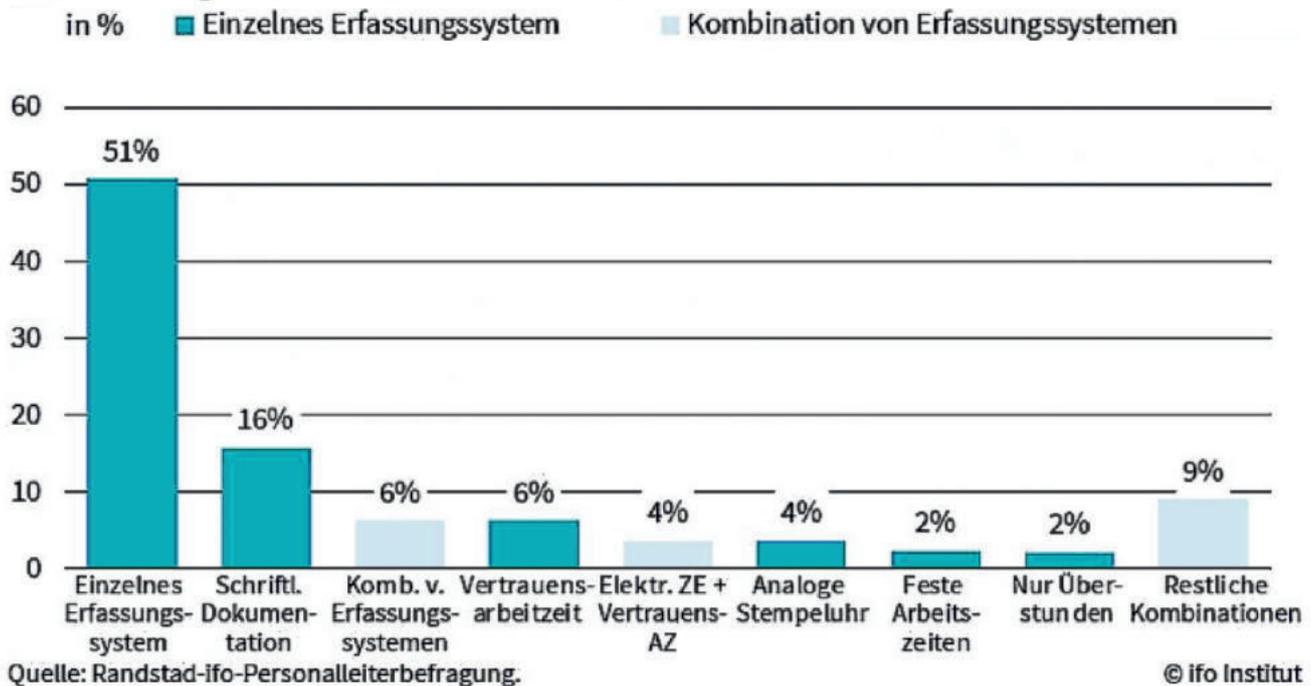
Seit Mai 2019 hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) bestätigt, dass eine Erfassung der Arbeitszeit in Unternehmen **PFLICHT** des Arbeitgebers und **RECHT** des Arbeitnehmers ist.

Unabhängig von der Größe des Unternehmens hat jeder Arbeitnehmer - nach Umsetzung in nationales Gesetz - das Recht auf eine Arbeitszeiterfassung. Arbeitgeber sollten sich aktiv mit diesem Thema befassen, um die spätere Umsetzung so einfach wie möglich zu gestalten:

- Effizient Übergangszeit einräumen
- Auf die Unternehmens-Anforderungen anpassen und testen
- Die Mitarbeiter einweihen, um eine höhere Akzeptanz zu erhalten
- Flexibilisierung der Arbeitszeit durch Home Office, Vertrauensarbeitszeit und Mobile Work auch in der Zeiterfassung möglich
- Verbesserung der Work-Life-Balance
- Bessere Steuerungsmöglichkeiten im Unternehmen
- Agile Prozesse und Organisationsstrukturen
- Sichere und nachhaltige Unternehmensführung
- **ES STEHT BEREITS FEST: DIE PFLICHT ZUR ZEITERFASSUNG WIRD KOMMEN!**

ZEITERFASSUNG

Zeiterfassung in deutschen Unternehmen



KONSEQUENZEN

Einfach eine Zeiterfassung kaufen und fertig? - Damit ist der Prozess meistens nicht abgeschlossen. Die Mitarbeiter und Ihr Unternehmen sind individuell und benötigen eine Anpassung auf Ihre Anforderungen. Sie sollten die Arbeitszeiten nicht nur erfassen, sondern auch überprüfen, bewerten, auswerten und an andere Programme (Lohn und Gehalt) übergeben können. Es fallen neue administrative Aufgaben an, die Ihre Mitarbeiter kennenlernen müssen.

Wie werden bei Ihnen Überstunden, Fehlzeiten oder Urlaubseinträge bearbeitet? Wie verwalten Sie die Mitarbeiter-Daten? Holen Sie sich zusätzlich Monitoring-Tools dazu oder korrigieren Sie Fehler manuell? Wie können Sie Prozesse automatisieren, um effizienter zu arbeiten?

Eine Zeiterfassung allein reicht nicht - Sie müssen auch administrativ flexibel arbeiten können.

DSGVO-KONFORME LÖSUNG

Mit einer ganzheitlichen Lösung wie **TIMENSION** können Sie alle Workforce Management Aufgaben abdecken: Sie minimieren die Aufwände und arbeiten effizienter sowie sparsamer. Zusätzlich bietet Ihnen die Software Sicherheit bei der DSGVO: Rechtskonformität inklusive!

RECHTLICH ABGESICHERT

ARBEITSZEITGESETZ

Die gesetzlichen Höchstarbeitszeiten müssen eingehalten werden. Überwacht wird dies von staatlichen Aufsichtsbehörden, die berechtigt sind im Einzelfall nach **§ 17 ArbZG Arbeitszeitznachweise** und weitere Auskünfte einzuholen.

Für Arbeitgeber, die die Regelungen des ArbZG missachten, sind in den **§§ 22 und 23 ArbZG Sanktionen** vorgesehen.

Für den Fall, dass ein Arbeitgeber vorsätzlich oder auch nur fahrlässig gegen Arbeitszeitbestimmungen verstößt, enthält **§ 22 ArbZG Bußgeldvorschriften**. Diese können bis zu 15.000 Euro betragen, wenn ein Arbeitgeber die Beschäftigten über die gesetzlich zulässigen Zeiten für sich arbeiten lässt, Ruhepausen nicht im erforderlichen Umfang einhält oder Arbeitnehmer unzulässig an Sonn- oder Feiertagen beschäftigt.

Gefährdet ein Arbeitgeber durch vorsätzliche Verstöße gegen das ArbZG die Gesundheit oder die Arbeitskraft seiner Arbeitnehmer, sieht **§ 23 Abs. 1 ArbZG** eine **Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr oder eine Geldstrafe** vor. Wird die Gefahr für die Gesundheit oder die Arbeitskraft der Arbeitnehmer fahrlässig verursacht, reduziert sich der Strafraum auf eine Freiheitsstrafe von bis zu sechs Monaten oder eine Geldstrafe von maximal 180 Tagessätzen.

RECHTSPRECHUNG

- **EuGH-Urteil vom 14.05.2019 (Rs. C-55/18)**
- **ArbG Emden vom 20.02.2020 (Az. 2 Ca 94/19)**

CHANCE FÜR PRODUKTIVITÄT

1. VEREINFACHUNG VON PROZESSEN

Die Personalabteilung wird von Routinetätigkeiten entlastet.

2. SYSTEME STATT INSELLÖSUNGEN

Arbeiten Sie nicht mit Datensilos mit manueller Bearbeitung, dadurch erhöht sich der Aufwand und die Fehleranfälligkeit.

3. MEHR FLEXIBILITÄT TROTZ URTEIL

Mitarbeiter können sich von überall aus ein- und ausstempeln und haben auch von unterwegs immer Einblick in ihre zeitwirtschaftlichen Daten.

4. ZUFRIEDENERE MITARBEITER

Mitarbeiter werden produktiver und motivierter, die Loyalität gegenüber dem Unternehmen wächst ganz automatisch.

5. EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Mit digitalem Workforce Management lassen sich Auswertungen zu Zeitkonten, Abwesenheiten, Fehlgründen, Produktivität spezifischer Einheiten oder Kostenstellen schnell und einfach auf Knopfdruck generieren. Es entsteht die nötige Transparenz für Managemententscheidungen.

6. IMMER GESETZESKONFORM

Eine professionelle Lösung für Workforce Management verwaltet die Daten sicher und gesetzeskonform, warnt bei etwaigen Verstößen gegen Gesetze, Tarife und unternehmensspezifische Regularien. So können Arbeitszeitverstöße gar nicht erst entstehen. Ihre erforderlichen Nachweise werden ganz einfach per Klick erstellt.